

Ortsgemeinde Mael
Ortsgemeinde Niederpierscheid
Ortsgemeinde Oberpierscheid

Erfolgreiche Informationsveranstaltung zur Akzeptanzabfrage für das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren für Mael, Niederpierscheid und Oberpierscheid

Auf Einladung der Ortsgemeinden Mael, Niederpierscheid und Oberpierscheid fand am 02.02.2017 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Philippsweiler eine Informations-veranstaltung / Versammlung für das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren statt.

Zweck dieser Informationsveranstaltung war es die Grundstückseigentümer über ein Flurbereinigungsverfahren in den Gemeinden umfassend zu informieren und insbesondere die Akzeptanz der Teilnehmer / Grundstückseigentümer als wesentliche Voraussetzung für die Anordnung eines Verfahrens durch Abstimmung festzustellen.

Ortsbürgermeister Peter Bormann aus Oberpierscheid eröffnete, auch im Namen seiner Ortsbürgermeisterkollegen aus Mael und Niederpierscheid die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienen Grundstückseigentümer. Er übergab dann das Wort an Herrn Edgar Henkes vom DLR Eifel.

Herr Henkes erläuterte einleitend die Gründe für die heutige Informationsveranstaltung; es gehe darum, die Bürgerinnen und Bürger als Grundstückseigentümer und zukünftige Teilnehmer eines Bodenordnungsverfahrens umfassend zu informieren, mit diesen zu diskutieren und eine Meinungsbildung in Form einer Abstimmung zur Akzeptanzabfrage durchzuführen.

Die Versammlungsteilnehmer wurden hiernach durch Herrn Edgar Henkes mittels einer Power-Point unterstützten Präsentation ausführlich und vor allem auch für jedermann verständlich über die Bodenordnung im Allgemeinen und insbesondere über das geplante Flurbereinigungsverfahren in den Ortsgemeinden Mael, Niederpierscheid sowie Oberpierscheid und die Notwendigkeit eines solchen Verfahrens informiert.

Dabei ging Herr Henkes auf alle Aspekte einer Bodenordnung, z.B. die Grundzüge und Ziele eines Flurbereinigungsverfahrens, die möglichen Verfahrensarten, Verfahrensrecht und -ablauf, Ergebnisse der PU, Einleitungsbeschluss, Verfahrensgrenze, Verfahrens- und Ausführungskosten, Förderung, Finanzierung, Aufklärungsversammlung, Teilnehmergeinschaft, Vorstand, Wertermittlung, Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, Kennzeichnung und Abmarkung der Grundstücke, etc.) ein. Ebenso wurden Landabzug, Planwünsche der Teilnehmer und die Grundsätze der wertgleichen Abfindung nach § 44 FlurbG („jeder Teilnehmer hat einen gesetzlichen Anspruch auf Land vom gleichen Wert“), die Durchführung der „Aktion Blau“, „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ von Herrn Henkes angesprochen.

Herr Henkes erläuterte ausführlich die Ausgangsbedingungen und die bestehenden Mängel aus Sicht des Katasters, der Agrar- und der Forststruktur in den einzelnen Gemeinden und alle weiteren maßgeblichen Belange zu dem als Gruppenverfahren

vorgesehenen Flurbereinigungsverfahren Oberpierscheid, Niederpierscheid, Mael. Aufgrund der Bestandsaufnahmen, die im Rahmen der laufenden „Projektbezogenen Untersuchung“ weiter konkretisiert wird, wurden Ziele eines möglichen Bodenordnungsverfahrens abgeleitet. Hierbei wurde u.a. auf die Zielsetzungen aus Sicht des Katasters, der Agrar- und Forststruktur, der Wasserwirtschaft, der Landespflege, des Tourismus, der Dorfentwicklung und der Grundstückseigentümer eingegangen. Die Abgrenzung des in den Ortsgemeinden vorgesehenen Bodenordnungsverfahrens wurde eingehend anhand von Karten erläutert. Bezüglich der Ortslage von Philippsweiler wurden im Hinblick auf die Abgrenzung zwei Alternativen und deren jeweiligen Überlegungen vorgestellt. Danach könnte die Ortslage von Philippsweiler als Variante I ganz mit einbezogen werden. Als Variante II könne dann als Alternative der überwiegende Teil allerdings aus dem Verfahrensgebiet ausgeschlossen werden; mit Ausnahme einiger Häuserzeilen, bei denen ein Übergang zu Anschlussflächen im LN-Bereich vorliegt. Welche Variante schließlich realisiert wird, wird als Ergebnis der Veranstaltung noch in Kürze vor Ort ermittelt und mit Anliegern erörtert.

Die übrigen Ortsteile, Weiler der drei genannten Gemeinden sollen ohnehin mit in das Flurbereinigungsverfahren einbezogen werden.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Henkes folgte eine ausführliche Diskussion mit den Teilnehmern.

Nachdem alle Fragen beantwortet und die Modalitäten zum Abstimmungsverfahren erläutert waren, wurde die Akzeptanz für ein Verfahren in Mael, Niederpierscheid und Oberpierscheid als Gruppenverfahren durch Abstimmung per Akklamation durchgeführt.

Die anschließende Abstimmung führte zu dem Ergebnis, dass 63 Stimmberechtigte anwesend waren. 57 (=90,5%) stimmten dafür; 6 (=9,5%) sprachen sich gegen das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren aus.

Das DLR hat im Nachgang zur Informationsveranstaltung das Abstimmungsergebnis anhand amtlicher Unterlagen und zudem die Akzeptanz nach Fläche mit folgendem Resultat überprüft:

Stimmberechtigte Teilnehmer im Verfahrensgebiet: 56 mit 747,8 ha Fläche

Ja- Stimmen: 52 (= 92,9%) mit 573,5 ha (76,7%)

Nein-Stimmen: 4 (= 7,1%) mit 174,3 ha (23,3%)

Als Resümee kann damit eine deutliche Akzeptanz für ein Flurbereinigungsverfahren in den drei Gemeinden festgestellt werden. Mit diesem Ergebnis wird eine wichtige Verfahrens-stufe auf dem Weg zur Freigabe und Anordnung eines Bodenordnungsverfahrens durch das zuständige Fachministerium erreicht.

Ortsbürgermeister Bormann und Herr Henkes bedankten sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme an der Informationsveranstaltung und das gute Ergebnis. Die Versammlung wurde gegen 22.00 geschlossen.

Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld
Fachbereich Bauen und Umwelt